

Dissertation, Habilitation, Bücher:

Das Genieproblem bei E. T. A. Hoffmann. Eine Interpretation seiner späten Erzählung »Des Veters Eckfenster«. München: Brehm 1991 [Theorie und Praxis der Interpretation, 2]. Neuausgabe München: Belleville 1999.

Ähnlichkeit und Differenz. Aspekte der Realitätskonzeption in Ludwig Tiecks späten Romanen und Novellen. München: Belleville 1997.

Siegfried Unseld und die Suhrkamp-Kultur. Ein prosopographischer Beitrag zur Verlagsgeschichte. Habilitationsschrift (unveröffentlicht).

Herr der Welt. Kommentierendes Handbuch zu Arno Schmidts »Schwarze Spiegel«. Mit einer Synopse der in den vierziger und fünfziger Nachkriegsjahren erschienenen Erzählprosa. München: Belleville 2009 [Theorie und Praxis der Interpretation, 8] (zus. mit André Kischel).

Herausgeber (Auswahl):

Paul Wühr. Materialien zu seinem Werk. München: Brehm 1987.

Michael Müller: Erotik und solitäre Existenz. Funktionen der Textreferenz in Arno Schmidts Trilogie »Nobodaddy's Kinder«. München: Brehm 1989 [Theorie und Praxis der Interpretation, 1].

Patricia Hallstein: Die Zeitstruktur in narrativen Texten. Am Beispiel von E. T. A. Hoffmanns »Das Majorat« und Achim von Arnims »Die Majoratsherren«. München: Belleville 1997 [Theorie und Praxis der Interpretation, 3].

Ernst Augustin: Die sieben Sachen des Sikh. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1997. [suhrkamp taschenbuch, st 2772].

Die Lieblingsgedichte der Deutschen. Düsseldorf: Patmos 2001. Taschenbuchausgabe München: Piper 2003 [Serie Piper, SP 3830]. Hörbuch Düsseldorf: Patmos 2001.

Alles über den Künstler. Zum Werk von Robert Gernhardt. Frankfurt/M.: S. Fischer 2002 [Fischer Taschenbuch, 15769].

Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Hg. und komm. zus. mit Thomas Betz. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003 [Suhrkamp BasisBibliothek, SBB 37].

Ernst Jünger. Politik – Mythos – Kunst. Berlin, New York: de Gruyter 2004.

Joachim Ringelnatz: Liebesgedichte. Mit einem Nachwort von Lutz Hagedstedt. Düsseldorf: Patmos 2006 [Artemis-Bibliothek, 4].

Literatur als Passion. Zum Werk von Ernst-Wilhelm Händler. Frankfurt/M.: Frankfurter Verlagsanstalt 2006 (Hg., zus. mit Joachim Unseld).

Literatur als Lust. Begegnungen zwischen Poesie und Wissenschaften. Festschrift für Thomas Anz zum 60. Geburtstag. München: Belleville 2008 [Theorie und Praxis der Interpretation, 6].

Michael Titzmann: Realismus und Frühe Moderne. Beispielinterpretationen und Systematisierungsversuche. München: Belleville 2009 [Theorie und Praxis der Interpretation, 7].

Robert Gernhardt: Was das Gedicht alles kann: Alles. Texte zur Poetik. Frankfurt/M.: S. Fischer 2010 (Hg., zus. mit Johannes Möller). Hörbuch München: Der HörVerlag 2010.

Walter Kempowski. Bürgerliche Repräsentanz – Erinnerungskultur – Gegenwartsbewältigung. Berlin, New York: de Gruyter 2010.

Ernst Jünger: Drei Mal Rhodos. Die Reisen von 1938, 1964 und 1981. Marbach: Deutsches Literaturarchiv 2010 [Aus dem Archiv, ADA 2] (Hg., zus. mit Luise Michaelson).

Deutsches Literatur-Lexikon. Das 20. Jahrhundert. Biographisches und bibliographisches Handbuch. Begründet von Wilhelm Kosch, ab Bd. 15 (Hauptmann–Heinemann) fortgeführt von Lutz Hagedstedt (Hg., als Nachfolger von Konrad Feilchenfeld). Berlin, Boston: de Gruyter 2010 ff. [Bislang drei Bände erschienen.]

Hans Fallada und das Literatursystem der Moderne. Beiträge des Hans-Fallada-Symposiums Carwitz. Berlin, Boston: de Gruyter 2011 (Hg., zus. mit Patricia Fritsch-Lange).

Namen und Stadtlandschaften. München: Belleville 2011 [Theorie und Praxis der Interpretation, 4]. (Hg., zus. mit Petra Ewald).

Uwe Johnson und die DDR-Literatur. Beiträge des Uwe Johnson-Symposiums Klütz. München: Belleville 2011 [Theorie und Praxis der Interpretation, 5] (Hg., zus. mit Michael Hofmann).

Les Carnets. Revue du Centre de Recherche et de Documentation Ernst Jünger. (Hg., zus. mit Danièle Beltran-Vidal, Lyon, ab Vol. 11, 2011). Bd. 11: Œuvres et correspondances. Werke und Korrespondenzen. Dialogues d'Ernst Jünger. Ernst Jünger im Dialog. München: Belleville 2011.

Marianne Wünsch: Moderne und Gegenwart. Erzählstrukturen in Film und Literatur. München: Belleville 2012 [Theorie und Praxis der Interpretation, 10]. (Hg., zus. mit Petra Porto).

Totalität als Faszination. Systematisierung des Heterogenen im Werk Ernst Jüngers. Berlin, Boston: de Gruyter [Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte, 140]. (Hg., zus. mit Andrea Benedetti). [Im Druck.]

Aufsätze (rückläufig):

»Umrissen durch die Summe der Fiktionen«. Uwe Johnson in Siegfried Unselds »Gesellschaft der Autoren«. In: Johnson-Jahrbuch. Nr. 19. Hg. von Holger Helbig, Bernd Auerochs, Katja Leuchtenberger und Ulrich Fries. Göttingen: Wallstein 2012 [im Druck].

»Avantgarde und Aktualität. Rainald Goetz' gelehrte Poesie.« In: Alternde Avantgarden. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Alexandra Pontzen. Heidelberg: Winter 2011 (Jahrbuch für Literatur und Politik, 6). S. 105–120.

»Was darf ich sagen, was nicht«. Rainald Goetz sondiert die Grundproblematik von Internetliteratur und Tagebuch. Text+Kritik. H. 190 (2011) S. 89–99.

»Reifeprüfung für Leser. *Ingrid Babendererde* aus ost- und westdeutscher Sicht.« In: Uwe Johnson und die DDR-Literatur. Beiträge des Uwe Johnson-Symposiums Klütz. München: Belleville 2011 [Theorie und Praxis der Interpretation, 5]. S. 87–124.

»Auch Geschriebenes ist erlebt, auch Gedachtes gewesen«. Zum Verhältnis von Biographie und Autobiographie bei Erich Loest. In: Geschichte, die noch qualmt. Erich Loest und sein Werk. Hg. von Carsten Gansel und Joachim Jacob. Göttingen: Steidl 2011. S. 45–61.

»Literaturkritik.« In: Lexikon Literaturwissenschaft. Hundert Grundbegriffe. Hg. von Gerhard Lauer und Christine Ruhrberg. Stuttgart: Reclam 2011 [Reclams Universal-Bibliothek]. S. 191–194.

»Spurenelemente. Atmosphärische Entsprechungen in Jüngers Prosa 1938 und 1939 – am Beispiel illustriert.« In: Œuvres et correspondances. Werke und Korrespondenzen. Dialogues d'Ernst Jünger. Ernst Jünger im Dialog. München: Belleville 2011. S. 337–340.

»Das Bild wandelt sich. Ein Ausklang mit Amelie von Wulffen.« In: *Œuvres et correspondances. Werke und Korrespondenzen. Dialogues d'Ernst Jünger*. Ernst Jünger im Dialog. München: Belleville 2011. S. 341–346.

»»Was ein junger Mann vor und von der Ehe wissen muss.« Zur frühmodernen Konzeption der Sexualpathologie in Hans Falladas Roman ›Wolf unter Wölfen‹ (1937) «. In: Hans Fallada und das Literatursystem der Moderne. (Hg., zus. mit Patricia Fritsch-Lange). Berlin, Boston: de Gruyter 2011. S. 39–58.

»»Sehr viel wahrer ist in Deutschland seither nicht geschrieben worden.« Forschungs- und Tagungsbericht.« In: Hans Fallada und das Literatursystem der Moderne. (Hg., zus. mit Patricia Fritsch-Lange). Berlin, Boston: de Gruyter 2011. S. 215–232.

»Hans Fallada. Auswahl-Bibliographie der Briefe und der Sekundärliteratur. In: Hans Fallada und das Literatursystem der Moderne. (Hg., zus. mit Patricia Fritsch-Lange). Berlin, Boston: de Gruyter 2011. S. 233–264.

»Wie man ein Tagebuch führt«. Nachwort. In: Ernst Jünger: *Drei Mal Rhodos. Die Reisen 1938, 1964 und 1981*. Marbach: Deutsches Literaturarchiv 2010 [Aus dem Archiv, ADA 2] (zus. mit Luise Michaelsen). S. 81–108.

»Langmut. Die lakonischen Gedichte Walter Kempowskis und die Lyriktheorie Gottfried Benns.« In: Walter Kempowski. *Bürgerliche Repräsentanz – Erinnerungskultur – Gegenwartsbewältigung*. Hg. von Lutz Hagedstedt. Berlin, New York: de Gruyter 2010. S. 165–187.

»Entstanden aus erlebter und erzählter Geschichte. Vorwort des Herausgebers.« In: Walter Kempowski. *Bürgerliche Repräsentanz – Erinnerungskultur – Gegenwartsbewältigung*. Hg. von Lutz Hagedstedt. Berlin, New York: de Gruyter 2010. S. XI–XXVII.

»Scheiden, Sieben, Machen.« Robert Gernhardts Poetologie der Praxis. In ders.: *Was das Gedicht alles kann: Alles. Texte zur Poetik*. Frankfurt/M.: S. Fischer 2010 (zus. mit Johannes Möller). S. 523–547.

»In diesem Buch steht alles drin.« Editionsbericht. In Robert Gernhardt: *Was das Gedicht alles kann: Alles. Texte zur Poetik*. Frankfurt/M.: S. Fischer 2010 (zus. mit Johannes Möller). S. 548–555.

Anmerkungen, Nachweise, Bibliographie, Register. In: Robert Gernhardt: *Was das Gedicht alles kann: Alles. Texte zur Poetik*. Frankfurt/M.: S. Fischer 2010 (zus. mit Johannes Möller). S. 556–602.

»Zweimal Rhodos. Die Reisezeugnisse Ernst und Friedrich-Georg Jüngers.« In: *Autorschaft – Zeit*. Hg. von Günter Figal und Georg Knapp. Tübingen: Attempto 2010 [Tübinger Phänomenologische Bibliothek: Jünger-Studien, 4]. S. 73–97.

»Literaturkritik und Gattung.« In: *Handbuch Gattungstheorie*. Hg. von Rüdiger Zymner. Stuttgart, Weimar: Metzler 2010. S. 92–94.

»Aber wo bin ich?« Aspekte der Ich-Konstitution und Sprechsituation in Helmut Kraussers Roman »Melodien«. In: Helmut Krausser. *Text+Kritik*. H. 187 (2010) S. 23–33.

Helmut Krausser – Auswahlbibliographie. In: Helmut Krausser. *Text+Kritik*. H. 187 (2010) S. 108–115 (zus. mit Tom Kindt).

»Beispielanalysen und Systematisierungsversuche. Der Literaturwissenschaftler Michael Titzmann ›im Vergleich zu den Taten anderer Leute‹.« In: Michael Titzmann: *Realismus und Frühe Moderne. Beispielinterpretationen und Systematisierungsversuche*. Herausgegeben von Lutz Hagedstedt. München: Belleville 2009 [Theorie und Praxis der Interpretation, 7]. S. 575–592.

- »Die Beute des Tages.« Aspekte des Komischen und Poetologischen in Helmut Kraussers Diarienzklus.« In: Sex – Tod – Genie. Beiträge zum Werk von Helmut Krausser. Hg. von Claude D. Conter und Oliver Jahraus. Göttingen: Wallstein 2009 [Poiesis. Standpunkte der Gegenwartsliteratur, 4]. S. 77–93.
- »Die absolute Freiheit und der Schrecken. Erinnerungskultur und Gegenwartsbezug bei Christian Kracht.« In: Christian Kracht. Zu Leben und Werk. Hg. von Johannes Birgfeld und Claude D. Conter. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2009. S. 131–149.
- »Sinn für Überholtes«. Aspekte der Repräsentationssemantik in Thomas Manns ›Deutschlandreden‹. In: Die Erfindung des Schriftstellers Thomas Mann. Hg. von Michael Ansel, Hans-Edwin Friedrich und Gerhard Lauer. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2009. S. 351–370.
- »Vater im Haus der Dichtung. Matthias Claudius in deutschsprachigen Anthologien.« In: Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft. 18 (2009) S. 32–41 (zus. mit Hans Braam).
- »Kritik als Passion. Wirkung und Wertung im Literarischen Feld.« In: Literatur als Lust. Begegnungen zwischen Poesie und Wissenschaft. Festschrift für Thomas Anz zum 60. Geburtstag. Hg. von Lutz Hagedstedt. München: Belleville 2008 [Theorie und Praxis der Interpretation, 6]. S. 109–129.
- »... und gehalten alles nur von der Strenge der Zeit. Reinald Goetz als Tagebuch-Autor.« In: @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Hg. von Helmut Gold u. a. Heidelberg: Wachter 2008 [Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, 26]. S. 108–111.
- »Literarische Werkstiftung auf zweiter Stufe. Aspekte der Bibelrezeption in vier Autoren-Œuvres des 20. Jahrhunderts. Über Ernst Jünger, Paul Wühr, Robert Gernhardt und Patrick Roth.« In: BThZ 25 (2008) S. 219–246.
- »Wenn das stumpfsinnige Photographieren beginnt.« Von der Wahrnehmungsqualität der Brüder Ernst und Friedrich Georg Jünger.« In: Die schönen und die nützlichen Künste. Literatur, Technik und Medien seit der Aufklärung. Harro Segeberg zum 65. Geburtstag. Hg. von Knut Hieckethier und Katja Schumann. München: Fink 2007. S. 267–277.
- »Autorenpräsentation und -förderung: Lesungen, Ausstellungen, Preise.« In: Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände – Konzepte – Institutionen. Bd. 1: Gegenstände und Grundbegriffe. Hg. von Thomas Anz. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007. S. 296–306.
- »[Prosatextanalyse] Tagebuch.« In: Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände – Konzepte – Institutionen. Bd. 2: Methoden und Theorien. Hg. von Thomas Anz. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007. S. 174–179.
- »Passion und Profession. Ernst-Wilhelm Händlers Frauenfiguren und das Medium der Liebe.« In: Literatur als Passion. Zum Werk von Ernst-Wilhelm Händler. Hg. von Lutz Hagedstedt und Joachim Unseld. Frankfurt/M.: Frankfurter Verlagsanstalt 2006. S. 98–117.
- »Die Welt des Unsinn ist sinnlich. Robert Gernhardts Umgang mit bewährten Formen, Themen und Traditionen – am Beispiel illustriert.« In: Die Sprache des Witzes. Heinrich Heine und Robert Gernhardt. Hg. von Burkhard Moennighoff. Iserlohn: Institut für Kirche und Gesellschaft 2006. S. 73–84.
- »Traumreiche und Feuerwelten. Kriegsbilder bei E. T. A. Hoffmann und Ernst Jünger.« In: Abweichende Lebensläufe, poetische Ordnungen. Für Volker Hoffmann. Hg. von Thomas Betz und Franziska Mayer. Bd. 2. München: Kieser 2005. S. 573–596.
- »Ambivalenz des Ruhmes. Ernst Jüngers Autorschaft im Zeichen des Goethepreises.« In: Ernst Jünger. Politik – Mythos – Kunst. Hg. von Lutz Hagedstedt. Berlin, New York: de Gruyter 2004. S. 167–179.

- »Königsbraut und Gartenfreuden. Erotisches Erzählen bei Keto von Waberer und E. T. A. Hoffmann.« In: Lustfallen. Hg. von Christina Kalkuhl und Wilhelm Solms. Bielefeld: Aisthesis 2003. S. 89–102.
- »Verlorene Zeiten, fabelhafte Geschäfte. Der Schriftsteller Martin Mosebach und sein Frühwerk.« In: Schlechte Zeiten, gute Zeiten – Krisen als Herausforderungen. Hg. von Stefan Krimm und Martin Sachse. Acta Hohenschwangau 2003. München: Bayerischer Schulbuchverlag 2003. S. 81–98.
- »Kein Licht ohne Schatten. Bemerkungen zum optisch Wahrscheinlichen in der Goethezeit.« In: Weltentwürfe in Literatur und Medien. Festschrift für Marianne Wünsch. Hg. von Hans Krahl und Claus-Michael Ort. Kiel: Ludwig 2002. S. 95–114.
- »Viel Können. Viel Reife. Viel Glück. Konstanz und Varianz in Robert Gernhardts späten Gedichten.« In: Alles über den Künstler. Zum Werk von Robert Gernhardt. Hg. von Lutz Hagedstedt. Frankfurt/M.: S. Fischer 2002 [Fischer Taschenbuch, 15769]. S. 11–37.
- »Wer spricht? Robert Gernhardts ›Krankengeschichte‹.« In: Alles über den Künstler. Zum Werk von Robert Gernhardt. Hg. von Lutz Hagedstedt. Frankfurt/M.: S. Fischer 2002 [Fischer Taschenbuch, 15769]. S. 136–149.
- »Ob Sage oder Rede. Paul Wühr und das Gedicht.« In: Experimente mit dem Echolot. Die besten Aufsätze aus zehn Jahren DAS GEDICHT. Hg. von Anton G. Leitner. München: Lyrikedition 2002. S. 163–171.
- »Foucault im Doppelpack? Umberto Ecos poetische Wissenschaft vom Wahnsinn der Gesellschaft.« In: Ecos Echos. Hg. von Tom Kindt und Hans-Harald Müller. München: Fink 2000. S. 95–107.
- »Über das Halbwissen. Peter Bichsel als Leser.« In: Wer erzählt, kann nicht einsam sein. Über Peter Bichsel. Hg. von Herbert Hoven. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2000 [suhrkamp taschenbuch, 3102]. S. 52–63.
- »Verteidigung der Wulfe.« In: Lyrik lesen! Eine Bamberger Anthologie. Hg. von Oliver Jahraus und Stefan Neuhaus in Zusammenarbeit mit Peter Hanenberg. Wulf Segebrecht zum 65. Geburtstag. Düsseldorf: Grupello 2000. S. 271–273.
- »Unbedingte Redlichkeit und gleichmütige Fassade. Die Kunst der Perspektive bei Hermann Lenz.« In: Text+Kritik. H. 141 (1999) S. 23–29.
- »Im Garten der Qualen.« In: Schauplatz Menschenkopf. Der Erzähler Gert Hofmann. Hg. von Hans Christian Kosler. München: Hanser 1997. S. 62–77.
- »agens – patiens – movens.« In: Sabine Kyora (Hg.) falsches lesen. Bielefeld: Aisthesis 1997. [Zu Paul Wühr].
- »In diesen prosaischen Zeiten. Transformationen des goethezeitlichen Literatursystems beim späten Tieck.« In: Kodikas / Code. Ars Semeiotica. Vol. 19 (1996) No. 3. S. 183–193.
- »Von essenden Sängern und singenden Ochsen. Sprechsituationen bei Uwe Timm.« In: Die Archäologie der Wünsche. Studien zum Werk von Uwe Timm. Hg. von Manfred Durzak und Hartmut Steinecke in Zusammenarbeit mit Keith Bullivant. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1995. S. 245–266.
- »Botho Strauß: Literatur als Erkenntnis? Reflexionen aus dem beschädigten Leben der Postaufklärung.« In: Weimarer Beiträge 40 (1994) H. 2. S. 266–281.
- »Robert Gernhardt – Der Schriftsteller und sein Werk.« In: Ich fahr, weiß nit wohin... Das Motiv des Reisens in Europas Geschichte und Gegenwart. Acta Ising 1992. Hg. von Stefan Krimm und Dieter Zerlin. München: Bayerischer Schulbuch-Verlag 1993. (Dialog Schule & Wissenschaft. Deutsch und Geschichte). S. 73–93.

»Im Himmel der ruhelos ungeordneten Rede. Texte und Kontexte von [Rainald Goetz'] *Kritik in Festung*.« In: *Spectaculum* 69. Fünf moderne Theaterstücke. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1999. S. 265–274 (zus. mit Thomas Betz).

»Die Schuld der Unschuldigen oder Absurdes Theater im Bürgersaal.« In: Paul Wühr. *Materialien zu seinem Werk*. München: Brehm 1987. S. 73–80 [zus. mit Jörg Platiel].

»An Plätzen münden die Geschichtsströme ein. Zum kartographischen Erzählen im Stadtbuch ›Gegenmünchen‹.« In: Paul Wühr. *Materialien zu seinem Werk*. München: Brehm 1987. S. 81–85.

»Tausend Male werd ich auferstehen. Ein Motiv bei Christian Wagner.« In: *Es gibt Sonnen genug. Geburtstagsbuch für Christian Wagner*. Hg. von Harald Hepfer, Ulrich Keicher und Jürgen Schweier. Kirchheim/Teck: Schweier 1985. S. 94–109.

Sonstige (Auswahl, rückläufig):

Eine Art Indien. Ein Hausbesuch beim Schriftsteller Ernst Augustin. In: *Münchener Feuilleton*. Nr. 5. 11. 2.–10. 3. 2012. S. 22.

Schickele, René. In: *Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes*. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hg. von Wilhelm Kühlmann. Band 10: Ros–Se. Berlin: de Gruyter 2011. S. 330–332.

Unsel, Siegfried. In: *Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes*. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hg. von Wilhelm Kühlmann. Band 11: Si–Vi. Berlin: de Gruyter 2011. S. 699–701.

Wächter, Friedrich Karl. In: *Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes*. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hg. von Wilhelm Kühlmann. Band 12: Vo–Z. Berlin: de Gruyter 2011. S. 53–55.

Wühr, Paul. In: *Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes*. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hg. von Wilhelm Kühlmann. Band 12: Vo–Z. Berlin: de Gruyter 2011. S. 582–583.

Ernst Augustin: *Der amerikanische Traum*. In: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 1: A–Bak. Stuttgart, Weimar: Metzler 2009. S. 73.

Ernst-Wilhelm Händler: *Fall*. In: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 7: Hai–Hyr. Stuttgart, Weimar: Metzler 2009. S. 64.

Michael Krüger: *Das lyrische Werk*. In: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 9: Kes–Len. Stuttgart, Weimar: Metzler 2009. S. 461–463 (zus. mit Nicole Pöppel).

Ludwig Tieck: *Dichterleben*. In: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 16: Tab–Vik. Stuttgart, Weimar: Metzler 2009. S. 268 (zus. mit Paul W. Wührl).

Paul Wühr: *Gegenmünchen*. In: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 17: Vil–Z. Stuttgart, Weimar: Metzler 2009. S. 529 f.

Das Gesicht des Geistes – vor sechzig Jahren starb der Dramatiker Gerhart Hauptmann. In: *Stier und Greif. Blätter zur Kultur- und Landesgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern*. 16. Jg. (2006) S. 127 f. [erschienen 06/2007].

Nie ganz spannungsfrei. Krisenszenarien am Beispiel eines Publikumsverlages. In: Krisen-PR in der Praxis. Wie Kommunikations-Profis mit Krisen umgehen. Hg. von Ralf Laumer und Jürgen Pütz. Münster: Daedalus 2006. S. 200–217.

Gespräch mit Martin Mosebach. In: Schlechte Zeiten, gute Zeiten – Krisen als Herausforderungen. Hg. von Stefan Krimm und Martin Sachse. Acta Hohenschwangau 2003. München: Bayerischer Schulbuchverlag 2003. S. 99–117.

Lust am Lesen. Die Außenwelt wird Innenwelt. In: Der Trend zum Event. Hg. von Peter Kemper. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2001 [suhrkamp taschenbuch, 3096]. S. 97–109.

Was aber bleibt, stiften die Hörer. Vox populi ermittelt die Lieblingsgedichte der Deutschen. Nachwort. In: Die Lieblingsgedichte der Deutschen. Düsseldorf, Zürich: Artemis & Winkler 2001. S. 166–171.

Besprechungszauber. In: Frankfurter Anthologie. Dreiundzwanzigster Band. Gedichte und Interpretationen. Hg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt/M. und Leipzig: Insel 2000. S. 59–61. [Zu: Ludwig Tieck, »Der Überlästige«].

Der Hauptkick kam durchs Internet. Ein Gespräch mit Rainald Goetz nach Abschluß von Heute Morgen. In: Sprache im technischen Zeitalter, H. 155, Oktober 2000, S. 325–339. Auch in: Rainald Goetz: Jahrzehnt der schönen Frauen. Berlin: Merve 2001 [Merve Diskurs, 236]. S. 142–159.

Eine Nähe mit Distanz. Autorschaft zwischen den schönen Künsten und der strengen Wissenschaft. Ein Gespräch zwischen Ernst-Wilhelm Händler und Lutz Hagedstedt. In: Ecos Echos. Hg. von Tom Kindt und Hans-Harald Müller. München: Fink 2000. S. 217–224.

Unterwegs in der Republik der Poesie – Preisrede auf Paul Wühr. Großer Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste [13. 5. 1997]. In: Jahrbuch 11 der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München. München/Waakirchen-Schaftlach o. J. [1997]. S. 419–429. [Auch in: Paul Wühr Jahrbuch 1998, S. 165–175].

Vom Stellenwert der Parodie und Satire – Podiumsgespräch mit dem Autor und seinen Interpreten. In: »Ich fahr, weiß nit wohin ...« Das Motiv des Reisens in Europas Geschichte und Gegenwart. Acta Ising 1992. Hg. von Stefan Krimm und Dieter Zerlin. München (Bayerischer Schulbuch-Verlag 1993. (Dialog Schule & Wissenschaft. Deutsch und Geschichte). S. 94–106.

Nachwort. In: Walter Serner, Letzte Lockerung. manifest dada. München: Renner 1989. S. 79–93.

Editionen, Forschungs- und Publikationsvorhaben:

Edition des Briefwechsels von Gretha Jünger mit Fritz Lindemann. Zusammen mit Luise Michaelson. Ca. 800 Briefe inklusive einiger Postkarten aus dem Zeitraum 1936–1960. Erscheint Stuttgart: Klett-Cotta 2014. [Kommentar: Der Briefwechsel wurde von uns bereits verschriftlicht; er wird derzeit kollationiert und kommentiert.]

Edition des Briefwechsels von Gretha von Jeinsen (Gretha Jünger) mit Ernst Jünger. Zusammen mit Luise Michaelson. Ca. 2.000 Briefe inklusive einiger Postkarten aus dem Zeitraum 1922–1960. Erscheint Stuttgart: Klett-Cotta 2014. [Kommentar: Der Briefwechsel wurde von uns bereits verschriftlicht; er wird derzeit kollationiert und kommentiert.]

Erarbeitung eines Ernst-Jünger-Handbuches. Erscheint voraussichtlich Berlin, Boston: de Gruyter. Frühjahr 2013.

Prof. Dr. Lutz Hagededt

Edition von Ernst Jüngers Kriegstagebuch »Strahlungen« aus den Notizheften, Kalendern, Coleopteren-Fundbüchern. Zusammen mit Luise Michaelsen. Versuch einer historisch-kritischen Textgenese. [Kommentar: Wir schreiben derzeit an einem DFG-Antrag.] (Der Band erscheint voraussichtlich 2015 bei Klett-Cotta).